

# Inhalt

---

**0. Vorbemerkung** | 9

**1. Einleitung** | 13

**2. Problemaufriss** | 17

**3. Kultursemiotik und Psychoanalyse als Kulturwissenschaft** | 23

**4. Psychoanalytische Kulturtheorie**

Sigmund Freuds Schrift »Das Unbehagen in der Kultur« | 31

**5. Die Problematik des Sinnverlusts in moderner Literatur  
im Wechselbezug zwischen Werk und Rezipientinnen des  
dritten Lebensalters** | 35

**6. Die Doppelstruktur gerotranszendenter ästhetischer  
Erfahrungsmöglichkeiten** | 47

**7. Ist die Kunst heiter?** | 55

**8. Die Romane Thomas Hardys, D.H. Lawrences  
und Virginia Woolfs in Rahmen einer kultursemiotisch  
psychoanalytischen Kulturwissenschaft** | 59

8.1 Thomas Hardys Roman Tess of the D'Urbervilles. A Pure Woman  
Faithfully Presented By Thomas Hardy (1891). Im Wirklichen das  
Mögliche entdecken | 59

8.2 David Herbert Lawrences Roman Sons and Lovers (1913) | 105

8.3 Virginia Woolfs Roman To the Lighthouse (1927) | 145

## **9. Zusammenfassung | 171**

## **10. Literaturverzeichnis | 175**

*»Künstler ist nur einer, der aus der Lösung ein Rätsel machen kann.«*

Karl Kraus

*»Bedingung des Rätselcharakters der Werke ist weniger ihre Irrationalität als ihre Rationalität; je planvoller sie beherrscht werden, desto mehr gewinnt er Relief.«*

Theodor W. Adorno

*»Ich habe zum Beispiel versucht, ein Kapitel aus der Ich-Perspektive von Tyll zu schreiben, recht lange sogar. Aber das ging letztlich gar nicht. Er hat keine Innenperspektive, die ›ich‹ sagen kann – alles Rätselhafte wäre verschwunden.«*

Daniel Kehlmann über seinen Roman *Tyll*

